

Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (WSK) Online

Begründet von Schierholz, Stefan J. / Wiegand, Herbert Ernst

Editor-in-Chief: Schierholz, Stefan J.

Hrsg. v. Casemir, Kirstin / Demmerling, Christoph / Fellbaum, Christiane / Gansel, Christina / Girnth, Heiko / Grzybek, Peter / Habermann, Mechthild / Helmbrecht, Johannes / Juchem-Grundmann, Constanze / Jung, Dagmar / Kilian, Jörg / Köhler, Reinhard / Kortmann, Bernd / Meineke, Eckhard / Müller, Peter O. / Naumann, Sven / Neef, Martin / Niemeier, Susanne / Olsen, Susan / Pompino-Marschall, Bernd / Rosenberg, Peter / Rymarczyk, Jutta / Sahel, Said / Schierholz, Stefan J. / Schmidt-Brücken, Daniel / Schoenefeld, Doris / Spieß, Constanze / Stekeler-Weithofer, Pirmin / Uzonyi, Pal / Warnke, Ingo H. / Weingarten, Rüdiger / Wischer, Ilse

Schriftlinguistik

Herausgeber: Martin Neef, Rüdiger Weingarten, Said Sahel

2015

Online erschienen 12.10.2015

Dimitrios Meletis

Apex (1)

spitzer Winkel am oberen Rand von Buchstaben.

apex

acute angle at the top of a letter.



Abb. 1: Apices der Majuskeln <A> und <W>

Der Terminus Apex (lat. 'Spitze', Pl. Apices) dient in der Schriftling. als Bezeichnung eines spitzen Winkels auf der Oberseite eines Schriftzeichens. So besitzen die lat. Majuskeln <A> und <N> sowie gedruckte und vereinzelt handschriftliche Varianten des Buchstabens <W, w> jeweils einen Apex, während <M> sogar über zwei Apices verfügt. In Schriften mit abgerundeten Buchstabenformen können Apices zugunsten von Kurven verlorengehen.

Im Rahmen einer psycholing. Studie von LANTHIER ET AL. (2009) wurde untersucht, welchen Effekt das Entfernen gewisser graphischer Bestandteile bei der Buchstabenerkennung hat; dabei konnte beobachtet werden, dass das Fehlen von inneren Segmenten (beispielsweise einem Mittelstück der Hasta) den Perzeptionsprozess nicht so sehr behindert wie die Abwesenheit von Eckpunkten. Daraus kann geschlossen werden, dass Apices und Vertices zumindest in rezeptiver Hinsicht zu den zentralen Elementen der physischen Grundkonfiguration eines Buchstabens gehören.

Verweise

Buchstabenerkennung (Schriftlinguistik)

Graphetik (Schriftlinguistik)

Hasta (Schriftlinguistik)

Vertex (Schriftlinguistik)

Literatur

GASKELL, P. [1976] A Nomenclature for the Letterforms of Roman Type. In: VisLg 10/1: 42-51
Google Scholar

JENSEN, H. [1969] Die Schrift in Vergangenheit und Gegenwart. Repr. der 3. Aufl. Berlin
Google Scholar

LANTHIER, S.N./ RISKÓ, E.F./ STOLZ, J.A./ BESNER, D. [2009] Not All Visual Features Are Created Equal. Early Processing in Letter and Word Recognition. In: PsyBullRev 16/1: 67-73
Google Scholar

Zugang bereitgestellt von: Karl-Franzens-Universitaet/Universitaetsbibliothek Graz

Powered by PubFactory

Copyright © 2011–2020 by Walter de Gruyter GmbH